

Automatisierungstechnik - Spannungs- und Leistungsversorgung

Bezeichnung	M12-K Flanschdose, Polzahl: 4+PE, ungeschirmt, Litzen, IP68, M16x1.5
Produktgruppe	M12-K Serie 824
Bestellnummer	09 0702 700 05

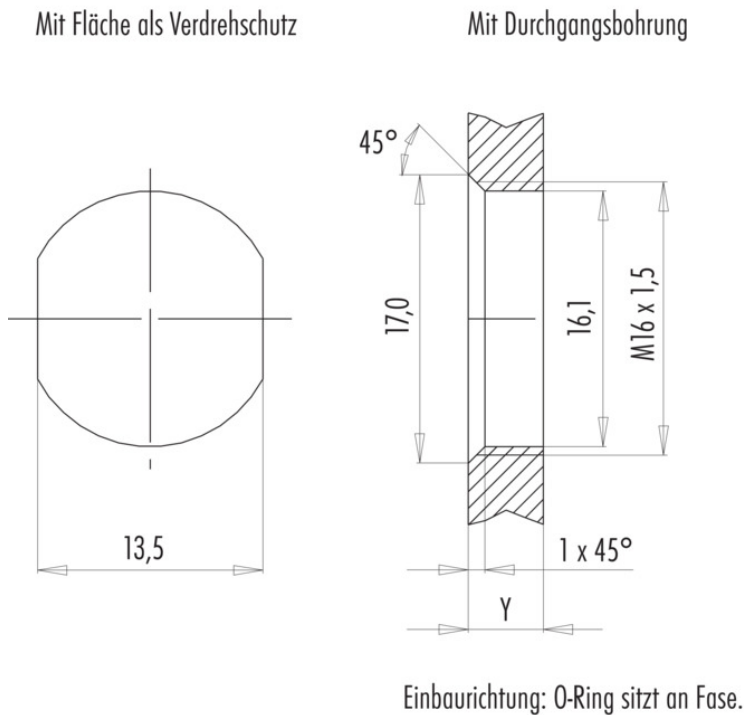
Werkstoffe

Material Gehäuse	CuZn (Messing vernickelt)
Material Kontaktkörper	PA
Material Kontakt	CuSn (Bronze)
Kontaktoberfläche	Au (Gold)
REACH SVHC	CAS 7439-92-1 (Lead)
SCIP Nummer	ac2337f5-1f2d-4dea-8fad-04c75c573309

Klassifikationen

eCl@ss 11.1	27-44-01-09
ETIM 7.0	EC003569

Montageanleitung / Montageausschnitt



Anzugsdrehmoment

Metallgehäuse/Kunststoffgehäuse 1,25 Nm

Gehäusewandstärke Y (mm)		
Ausführung	min (mm)	max (mm)
Hinterwandmontage	2	3,5
von vorne verschraubbar	2	4,5
positionierbar ¹⁾	2	3,5
Schraubklemmanschluss	2	3,5
Gewinde M12 x 1	2	3,0
Gewinde M14 x 1 ²⁾	³⁾ 1,5/ ⁴⁾ 2	6,5

Hinweise

- ¹⁾ Keine Fase anbringen
- ²⁾ Wandstärken:
bis 1,5 mm Kontermutter 01-5385 verwenden,
>1,5 mm Gewinde schneiden
- ³⁾ Mutter
- ⁴⁾ Gewinde in Gehäusewand

Bezeichnung	M12-K Flanschdose, Polzahl: 4+PE, ungeschirmt, Litzen, IP68, M16x1.5
Produktgruppe	M12-K Serie 824
Bestellnummer	09 0702 700 05

Sicherheitshinweise / Montagehinweise

Der Steckverbinder darf nicht unter Last gesteckt oder getrennt werden. Eine Nichtbeachtung sowie unsachgemäße Verwendung kann Personenschäden zur Folge haben.

Die Steckverbinder sind für Einsatzbereiche im Anlagen-, Steuerungs- und Elektrogerätebau entwickelt worden. Die Überprüfung, ob die Steckverbinder auch in anderen Einsatzgebieten verwendet werden können, obliegt dem Anwender.

Zum Schutz gegen unbeabsichtigtes Öffnen des Steckverbinders, ist bei einem Einsatz in Stromkreisen mit berührungsgefährlichen Spannungen das Gewinde zwischen dem Gehäuse und dem Steckverbinderkopf mit einem geeigneten Cyanacrylatkleber zu sichern. Dies gilt nicht für Steckverbinder, die in SELV und PELV Stromkreisen nach IEC 61140 (EN 61140, VDE 0140-1) eingesetzt werden.

Steckverbinder, die in Stromkreisen mit berührungsgefährlichen Spannungen eingesetzt werden, dürfen nur von, oder unter Aufsicht von Personen, die eine elektrotechnische Ausbildung besitzen, unter Berücksichtigung der geltenden Bestimmungen und Normen montiert und benutzt werden.

Durch den Anwender sind geeignete Sicherheitsvorkehrungen zu treffen, damit der Steckverbinder nicht versehentlich gelöst werden kann.

Steckverbinder mit der Schutzart IP 67 und IP 68 sind nicht für die Verwendung unter Wasser geeignet. Beim Einsatz im Freien müssen die Steckverbinder gesondert gegen Korrosion geschützt werden. Weitere Infos zu den IP Schutzarten siehe im Bereich Downloadcenter „Technische Informationen“.

Zum Verriegeln des Kabelsteckverbinders mit dem Gerätesteckverbinder wird der Gewinding „handfest“ (ca. 60 cNm) angezogen.

Bei Kabelsteckverbindern mit metallischem Gewinding ist zwingend auf eine Verbindung mit dem PE Schutzkontakt des Gerätesteckverbinders zu achten. Verbindungsleitungen zwischen Gerätesteckern die nicht mit dem PE Kontakt verbunden sind, sind nicht zulässig. Der Anwender hat für eine durchgängige Verbindung des Schutzleiters zu sorgen.